

Medienmitteilung Arosa Bergbahnen AG vom 14. Juni 2011

## **Arosa Bergbahnen AG mit ansprechendem Jahresergebnis**

---

Die Arosa Bergbahnen AG blickt trotz der schwierigen Rahmenbedingungen auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2010/2011 zurück. Nach einem verhaltenen Sommergeschäft wuchs mit den ersten Schneefällen Ende Oktober 2010 und kalten Temperaturen die Zuversicht auf eine rosige Wintersaison 2010/2011. Die anhaltende Euro-Schwäche verbunden mit den ausserordentlich niederschlagsarmen Wintermonaten und den überaus milden Temperaturen ab März 2011 drückten auf den Gesamtumsatz. Dennoch resultiert ein gutes Jahresergebnis, was ohne den konzentrierten Einsatz der technischen Beschneigung zu Saisonbeginn nicht möglich gewesen wäre. Unsere Gäste fanden während der ganzen Saison trotz unterdurchschnittlicher Schneefallmenge hervorragende Schnee- und Pistenverhältnisse vor. Die Schneesportler konnten praktisch sämtliche Pisten bis zum Saisonschluss befahren. Diese lohnende Investition zahlt sich letztlich nicht nur für das Bergbahnunternehmen, sondern für die ganze Destination Arosa aus. Die Spitzenwerte der vorangegangenen beiden Jahre konnte nicht mehr ganz erreicht werden. Der Gesamtumsatz von TCHF 28,597 liegt 4,9 % hinter dem Vorjahr. Beim Verkauf der Schneesporttickets ging der Umsatz um 4,4 % zurück. Mit insgesamt 568'000 Eintritten besuchten so wenige Gäste das Schneesportgebiet wie seit Jahren nicht mehr (- 4,7 % zum 5-Jahresdurchschnitt). Die Berggastronomie profitierte im Gegenzug von den lang anhaltenden Schönwetterperioden und den milden Temperaturen, vor allem beim Terrassengeschäft. Die Restaurants im Schneesportgebiet konnten ihren Umsatz mit TCHF 7'304 halten. Einen schweren Stand hatten die Beherbergungsbetriebe. Vor allem das 3-Stern-Hotel Hohenfels erlitt einen markanten Umsatzrückgang (- 17,7 %). Unter diesen ungünstigen Verhältnissen

ist von Bedeutung, die Kosten im Griff zu behalten. Das ist geglückt und macht sich bezahlt. Das Betriebsergebnis 1 (EBITDA) reduzierte sich zwar auf TCHF 8,339 (Vorjahr TCHF 9'437). Mit einer EBITDA-Quote von 29,2 % erreicht das Unternehmen mit eigenen Gastro- und Hotelbetrieben aber immer noch einen guten Wert. Der Cash-flow liegt mit TCHF 6'397 rund 14,6 % unter dem Vorjahresergebnis. Die erzielte Cashflow-Umsatzrate von 22,4 % gilt dennoch als guter Branchenwert.

<b>Ergebnisse (in TCHF)</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Gesamtumsatz</b>	30'229	30'060	<b>28'597</b>	- 4,9 %
davon Transportbetriebe	17'637	17'808	<b>17'025</b>	- 4,4 %
davon Bergrestaurants	7'708	7'295	<b>7'304</b>	+ 0,1 %
davon Beherbergung	2'929	2'886	<b>2'460</b>	- 14,8 %
<b>EBITDA</b> (Betriebsergebnis I)	9'032	9'437	<b>8'347</b>	- 11,5 %
<b>Cash-flow</b>	7'068	7'490	<b>6'397</b>	- 14,6 %

<b>Gästeintritte Winter</b>	602'000	586'000	<b>568'000</b>	- 3,1 %
-----------------------------	---------	---------	----------------	---------

#### Neubau Bergrestaurant Weisshorn Gipfel

Unmittelbar nach Abschluss der Wintersaison 2010/2011 begannen die Vorbereitungen für die Baustelleninstallation zum Neubau des Bergrestaurants Weisshorn Gipfel. Der Kran auf dem 2'653 Meter hohen Weisshorn Gipfel stand am 2. Mai 2011. Sämtliche Materialien werden mit Lastwagen zur Mittelstation transportiert und von dort mit der Gondel der Luftseilbahn Mittelstation-Weisshorn auf den Gipfel transportiert. Mit diesem Transportkonzept werden Helikopter-Transporte und somit störende Lärmimmissionen während der Sommersaison auf ein Minimum reduziert. Der beachtliche Materialumfang erfordert teilweise auch Transportleistungen während

der Abend- und Nachtstunden. Ziel ist die Fertigstellung des Rohbaus in Holz-Fertigelementen bis Ende Herbst 2011, damit der Innenausbau über die Wintermonate vollzogen werden kann.

Wichtig zu wissen: während der Sommersaison 2011 (18. Juni bis 23. Oktober) und der Wintersaison 2011/2012 (3. Dezember bis 15. April) bleibt das bestehende Bergrestaurants Weisshorngipfel an der Bergflanke jeweils durchgehend geöffnet und der Bahnbetrieb mit der Luftseilbahn Arosa-Weisshorn ist sichergestellt. Nach der Wintersaison 2011/2012 wird das alte Bergrestaurant abgerissen, die Umgebung renaturiert. Die Eröffnung des neuen Bergrestaurants ist im Verlauf des Sommers 2012 geplant.

Die aktuellen Informationen zu den laufenden Projekten sind auf der Webseite [arosabergbahnen.ch](http://arosabergbahnen.ch), Rubrik "Bergbahnen/aktuelle Projekte", jederzeit abrufbar.

---

#### Bilder/Legenden

- In der kalten Vorsaisonperiode konnte die Arosa Bergbahnen AG aus dem neuen Speichersee Hintere Hütte so richtig „aus dem Vollen schöpfen“

---

Für Rückfragen stehen Ihnen die beiden folgenden Personen zur Verfügung.

Herr  
Lorenzo Schmid  
Präsident des Verwaltungsrates  
081 258 55 77

Herr  
Thomas Gurzeler  
Direktor  
081 378 84 22

---

abb/hop/17.06.11